

# Moderne Managerin für die Familie

Seit 25 Jahren Unterricht in  
“Hauswirtschaft” – Bild hat sich  
gewandelt.

06.07.2006

“Das bisschen Haushalt macht sich  
von allein ...” Schon 1977, als Jo-  
hanna von Koczian diesen Schlager  
trällerte, waren wir skeptisch.

Putzen, backen, waschen, kochen,  
nähen, staubsaugen, einkaufen und  
Kinder erziehen - von allein? Zu  
schön, um wahr zu sein.

Auch nach 25 Jahren  
"Qualifizierungslehrgang  
Hauswirtschaft" im Bildungszentrum  
Sonnenfeld. Das Lehrinstitut am  
Sachsenring feiert dieses kleine  
Jubiläum und stellt gleichzeitig das  
frühere Bild einer Hauswirt-  
schafterin jenem aus der heutigen  
Zeit gegenüber. "Die Hausfrau ist von  
der Versorgerin zur Managerin der  
Familie geworden", erklärt  
Zentrumsleiterin Angelika Groth.  
"Früher hatte sie alles zu tun, damit  
sich Mann und Kinder in ihrem Heim  
wohl fühlten. Heute lernt sie auch,  
wie sie mit Hauswirtschaft auf eige-  
nen Beinen stehen kann."

## **Nachfrage deutlich gestiegen**

In der Gesellschaft der Dop-  
pelverdiener hätten viele  
grundlegende Fähigkeiten wie etwa  
Strümpfe stopfen verlernt und auch  
keine Zeit mehr dafür:  
"Rechtsanwaltsfamilien rufen bei

uns an und fragen nach  
Haushaltshilfen", berichtet Groth.  
Tageseinrichtungen suchten Kräfte  
zur Versorgung von  
Seminarteilnehmern, Hotelpersonal  
sei Mangelware,  
Behinderteneinrichtungen müssten  
auf die Unterstützung von  
Fachkräften zurückgreifen.

„Seitdem es Ganztagsschulen gibt",  
sagt Groth, "wird auch wieder  
verstärkt Küchenpersonal benötigt."  
Und wie man all das am besten  
macht, lernt man im Bildungszenm  
Sonnenfeld. "Es ist eine Chance für  
Frauen, in die Berufswelt  
zurückzukehren und/oder sich einen  
Halbtagsjob zu sichern", war sich die  
Leiterin des Bildungszentrums  
sicher. Eine Lehrküche, ein  
Unterrichtsraum, ein Wasch- und  
Bügelraum und ein Computerraum  
stehen den  
Lehrgangsteilnehmerinnen zur  
Verfügung. Fünf Lehrkräfte

vermitteln, wie man kalte Platten anrichtet, beim Kochen die Balance zwischen Fertigprodukten und Frischem findet oder wie in der Haushaltsbuchführung immer ein Plus steht.

Es gibt Tipps zu Kaufverträgen, -Willige lernen Dekorieren und wie man Menschen angemessen betreut. "Frauen müssen delegieren können", meint Groth, "damit sie die gewonnene Zeit zur Weiterbildung nutzen."

Denn beispielsweise Kindern bei den Hausaufgaben zu helfen, erfordere im 21. Jahrhundert Computerkenntnisse, die Frau sich erst einmal aneignen müsse. Die Betonung liegt auf "Frau". Männer sucht man im Bildungszentrum vergeblich. In diesem Zusammenhang der Hinweis: Groth ist Mitglied bei der konservativ-katholischen Organisation "Opus Dei", und im

Haus gibt es auch eine Kapelle.  
“Religion ist hier aber nur  
ein Angebot”, beteuert Groth. Sie  
verweist auf Erfolgsgeschichten:  
“Eine ehemalige  
Lehrgangsteilnehmerin hat sich  
selbstständig gemacht. Sie kreiert  
jetzt Hochzeitstorten.”

Und eine weitere Aufsteigerin war  
sogar zur Jubiläumsfeier gekommen:  
Hannlore Schneider. Vor knapp 20  
Jahren hatte sie bei den  
“Sonnenfeldern” angefangen. “Ich  
bin gelernte Fotolaborantin und habe  
drei Kinder. Da ich in meinem alten  
Job nicht halbtags arbeiten konnte,  
versuchte ich es mit der  
Hauswirtschaft”, erzählt sie. Heute  
ist Hannelore Schneider  
Hauswirtschaftsleiterin in  
Michaelshoven. “Meine Enkelin, die  
am Tag meiner Abschlußprüfung  
geboren wurde, tritt jetzt in meine  
Fußstapfen”, ergänzt Schneider.

“Auch sie nimmt an einem  
Hauswirtschafts-Lehrgang teil.”

Träger von “Sonnenfeld” ist der  
Deutsch-Internationale Kulturverein,  
der unter anderem das  
Internationale Studentenheim in  
Müngersdorf unterhält. Der  
Qualifizierungslehrgang  
Hauswirtschaft dauert knapp zwei  
Jahre und wird unter Umständen  
vom Arbeitsamt gefördert. Die  
Kursgebühr beträgt 1000 Euro.

von Kersting Völling (Kölnische  
Rundschau)

.....

pdf | automatisch generiertes  
Dokument von [https://opusdei.org/de-  
de/article/moderne-managerin-fur-die-  
familie/](https://opusdei.org/de-de/article/moderne-managerin-fur-die-familie/) (04.02.2026)